



# DIE OFFENE TÜR

GEMEINDEBRIEF DES EV.-LUTH. KIRCHSPIELS WILSDRUFFER LAND

**Februar / März 2012**

---

## Liebe Leserinnen und Leser,

seit vielen Jahren schmückt der Kalender von Brot für die Welt den Kesselsdorfer Gemeinderaum. Auf den Monatsblättern sind Menschen zu sehen: ein Fischer aus Kenia, ein Kind aus dem Regenwald von Borneo, Marktfrauen in Kairo, Tee-pflückerinnen aus Indien. Menschen, die mir fremd sind, aber aus deren Alltag mir auf der Rückseite des Kalenderblattes erzählt wird. Für die meisten von ihnen hat dieser sehr viel mit Überlebenskampf zu tun. Sie wissen, was Hunger ist. Sie wissen, was ihr Leben bedroht und was ihm gut tut. Wir könnten es auch wissen, aber wir achten selten darauf. Von Hungersnöten, Naturkatastrophen, Flüchtlingen und Bürgerkriegsopfern hören wir meist nur durch Nachrichten und Statistiken. Jedes Jahr verhungern 10 Millionen Menschen auf unserer Erde. Eine unvorstellbare Zahl. Was sollen wir mit ihr anfangen?

Und doch haben wir Anteil am Leben dieser Menschen. Die Fische, die sie fangen, den Tee, den sie pflücken, die Waren, die sie herstellen, landen in den Regalen unserer Supermärkte. Vielleicht haben wir auch durch unsere Spende für Brot für die Welt diesen Menschen beim Überleben geholfen. Die Herausgeber des Kalenders setzen darauf, dass wir uns für diese Menschen interessieren, wenn wir ihr Gesicht sehen, ihre Geschichte lesen, von ihren Lebensumständen erfahren. Das geht nahe und geht uns dann vielleicht auch etwas an. Das gilt für die Menschen in der Ferne wie für die, in unserer näheren Umgebung. Der erste Schritt heißt: Hinschauen! Aushalten! Nachfragen! Der zweite Schritt lautet: Kann ich mehr tun als Aushalten und Hinschauen?

Ich weiß, meine Möglichkeiten sind begrenzt. Trotzdem! Ich kann mich für andere interessieren. Ich kann für sie beten. Ich kann ihnen meine Hilfe anbieten. Ich kann meine Stimme für sie erheben. Ich kann spenden und fair gehandelte Produkte kaufen.

Wenn die diesjährige Jahreslosung unseren Blick auf „das Schwache“ lenkt, dann mag uns das in unseren Schwächen trösten und uns auf die Schwachen aufmerksam machen.

Ich wünsche Ihnen eine Empfindsamkeit, die anderen zugute kommt. Dass Sie sich interessieren für ein Gesicht, eine Geschichte, ein Schicksal in der Ferne und in der Nähe.

Es grüßt Sie herzlich Ihr *Volker Geisler*

**Sonntag, 5. Februar – Septuagesimae**

Grumbach: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst Pf. Geisler  
 Wilsdruff: 10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst (K\*) Pf. Geisler  
*Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD*

**Sonntag, 12. Februar – Sexagesimä**

Grumbach: 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pf. Schönfuß  
 Kesselsdorf: 10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst (K\*) Pf. Geisler  
 Sachsdorf: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst Pf. Geisler  
*Kollekte: eigene Gemeinde*

**Sonntag, 19. Februar – Estomihi**

Grumbach: 9.30 Uhr Liturgisches Morgengebet  
 Limbach: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst Pf. Geisler  
 Wilsdruff: 10.15 Uhr Predigtgottesdienst (K\*) Pf. Geisler  
*Kollekte: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude*

**Dienstag, 21. Februar**

Wilsdruff: 10.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pf. Vödisch

**Sonntag, 26. Februar – Invokavit – 1. Sonntag in der Passionszeit**

Grumbach: 9.30 Uhr Weltgebetsstagsgottesdienst (K\*) B.B.-Hahn+Team  
 mit Verkauf aus dem Eine-Welt-Laden Meißen  
 und anschließend Kirchenkaffee  
 Kesselsdorf: 9.30 Uhr Predigtgottesdienst Herr Pietzsch  
 Sachsdorf: 14.00 Uhr Bibelstunde der LKG  
*Kollekte: eigene Gemeinde*

**Dienstag, 28. Februar**

Wilsdruff: 10.00 Uhr Gottesdienst im Katharinenhof Pf. Bernhardt

**Sonntag, 4. März – Reminisere – 2. Sonntag in der Passionszeit**

Wilsdruff: 14.00 Uhr Kirchspielgottesdienst zur Einführung Pf. Geisler/  
 von Pfarrer Matthias Weinhold (K\*) Pf. Weinhold  
*Kollekte: eigene Gemeinde*

### **Sonntag, 11. März – Okuli – 3. Sonntag in der Passionszeit**

Grumbach: 9.30 Uhr Gottesdienst  
zum Beginn der Bibelwoche (K\*) Pf. Weinhold

Wilsdruff: 9.30 Uhr Gottesdienst  
zum Beginn der Bibelwoche (K\*) Pf. Geisler

Sachsdorf: 14.00 Uhr Bibelstunde der LKG  
*Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit –  
Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus*

### **Sonntag, 18. März – Lätare – 4. Sonntag in der Passionszeit**

Kesselsdorf 9.30 Uhr Gottesdienst  
zum Abschluss der Bibelwoche (K\*) Pf. Geisler

Wilsdruff: 9.30 Uhr Gottesdienst  
zum Abschluss der Bibelwoche (K\*) Pf. Weinhold

*Kollekte: Lutherischer Weltdienst*

### **Dienstag, 20. März**

Wilsdruff: 10.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pf. Dr. Dittrich

### **Sonntag, 25. März – Judika – 5. Sonntag in der Passionszeit**

Grumbach: 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (K\*) Pf. Schönfuß

Kesselsdorf: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst Pf. Weinhold

Limbach: 10.15 Uhr Predigtgottesdienst Pf. Geisler

Sachsdorf: 10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pf. Weinhold

Wilsdruff: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst (K\*) Pf. Geisler

*Kollekte: eigene Gemeinde*

### **Dienstag, 27. März**

Wilsdruff: 10.30 Uhr Gottesdienst im Katharinenhof Pf. Dr. Dittrich

### **Sonntag, 1. April – Palmsonntag**

Grumbach: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst Pf. Weinhold

Kesselsdorf: 17.00 Uhr Kreuzweg (siehe Seite 12) Pf. Geisler

Wilsdruff: 10.15 Uhr Predigtgottesdienst Pf. Weinhold

*Kollekte: eigene Gemeinde*

**Donnerstag, 5. April – Gründonnerstag**

Grumbach: 19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pf. Weinhold  
 Erstes Abendmahl der Konfirmanden  
 Wilsdruff: 17.00 Uhr Agapemahl  
*Kollekte: eigene Gemeinde*

**Freitag, 6. April – Karfreitag**

Grumbach: 14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu  
 Kesselsdorf: 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (K\*) Pf. Geisler  
 Wilsdruff: 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pf. Weinhold  
 Sachsdorf: 15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu Pf. Weinhold  
*Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser*

**Sonntag, 8. April – Ostersonntag**

Grumbach: 5.30 Uhr Osternacht mit Abendmahl Pf. Schönfuß  
 10.00 Uhr Predigtgottesdienst Pf. Schönfuß  
 Kesselsdorf: 9.30 Uhr Taufgottesdienst Pf. Geisler  
 Wilsdruff: 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pf. Weinhold  
*Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 eigene Gemeinde)*

**Montag, 9. April – Ostermontag**

Grumbach: 9.30 Uhr Familiengottesdienst Diak. Großer  
 Limbach: 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pf. Weinhold  
 Sachsdorf: 9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pf. Weinhold  
*Kollekte: eigene Gemeinde*

(K\*) = mit Kindergottesdienst



Bei der Haus- und Straßensammlung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens im November 2011 wurden in unserem Kirchspiel **638,92 Euro** gespendet.

Für die 53. Aktion Brot für die Welt wurden **3.662,31 Euro** gespendet  
 Wir möchten auf diesem Weg allen Spendern recht herzlich danken.

## Wir laden herzlich ein zu unseren Gruppen und Kreisen

Kirchenvorstand Kirchspiel	Donnerstag, 10.2. / 1.3.	19.30 Uhr
Kirchgemeindevertretung	Mittwoch, 15.2.	19.30 Uhr
Kirchenchor	montags in Wilsdruff	19.30 Uhr
Kurrende	donnerstags (außer Ferien)	16.20 Uhr
Flötenkreis »Altflöte«	mittwochs in Wilsdruff	15.35 – 16.20 Uhr
Flötenkreis »Fortgeschrittene«	mittwochs in Wilsdruff	16.30 – 17.15 Uhr
Posaunenchor	dienstags in Wilsdruff	20.00 Uhr
Junge Gemeinde		
»Wilsdruffer Land«, ab Kl. 7	freitags (außer Ferien)	18.00 Uhr
	Fahrdienst ab Kirche Grumbach	17.45 Uhr
Christenlehre, Kl. 1 bis 4	dienstags	15.00 – 16.00 Uhr
Christenlehre, Kl. 5 und 6	dienstags	16.30 – 17.30 Uhr
Konfirmandenunterricht		
Klasse 7	donnerstags	17.00 – 18.00 Uhr
Klasse 8	mittwochs in Wilsdruff	17.30 – 18.30 Uhr
Mütterkreis	Sonntag, 26.2. Weltgebetstag	<u>9.30 Uhr</u>
	Mo./Die, 12.+13.3. Bibelwoche	19.30 Uhr
Frauenkreis	Mittwoch, 15.2. mit Pfr. Schönfuß	14.30 Uhr
	Dienstag, 13.3. Bibelwoche	19.30 Uhr
Rentnerkreis	Mittwoch, 29.2. / 28.3.	14.30 Uhr

### Passionsandachten in der Kirche Grumbach:

1., 2. und 3. April, jeweils 18.00 Uhr

---

### In unsere Fürbitte schließen wir ein:



die Verstorbene und ihre trauernden Angehörigen:

**Christa Kästner** geb. Lorenz aus Grumbach, 71 Jahre

»Der Herr ist mein Teil, spricht meine Seele, darum will ich auf ihn hoffen.« Kgl. 3,24

## Wir laden herzlich ein zu unseren Gruppen und Kreisen

Kirchenvorstand Kirchspiel	Donnerstag, 10.2. / 1.3.	19.30 Uhr
Kirchgemeindevertretung	Donnerstag, 16.2. / 22.3.	19.30 Uhr
Vorschulkreis	Sonnabend, 11.2. / 17.3.	9.30 – 12.00 Uhr
Christenlehre	freitags in Wurgwitz (außer Ferien)	13.45 Uhr
Klasse 1 – 3	freitags in Kesselsdorf	15.15 Uhr
Klasse 4 – 6	freitags in Kesselsdorf	16.20 Uhr
Konfirmanden 7. Klasse	Sonnabend, 10.3.	8.30 – 11.30 Uhr
Konfirmanden 8. Klasse	Sonnabend, 4.2. / 3.3. / 31.3.	8.30 – 11.30 Uhr
Junge Gemeinde	mittwochs (außer Ferien)	18.30 Uhr
Flötenkreis	montags	17.00 Uhr
Kirchenchor	dienstags	19.30 Uhr
Frauenkreis Kaufbach	Mittwoch, 1.2.	14.30 Uhr
Frauenkreis Wurgwitz	Mittwoch, 8.2.	15.00 Uhr
Frauenkreis Kesselsdorf, Oberhermsdorf, Kleinopitz	Donnerstag, 9.2.	14.30 Uhr
Frauenkreis Zöllmen	Dienstag, 21.2. / 20.3.	15.00 Uhr

- Im März treffen sich die Frauenkreise am Freitag, 2. März, 15.00 Uhr im Gemeindesaal Kesselsdorf zum Weltgebetstag der Frauen (siehe Seite 10).

## In unsere Fürbitte schließen wir ein:



das getaufte Kind mit seinen Eltern und Paten:

**Marie Kaule** aus Kleinopitz



die zum Gottesdienst zur Eheschließung eingesegnet wurden:

**Torsten Kannegießer** und **Anke** geb. Pfitzner aus Wurgwitz



die Verstorbenen und ihre trauernden Angehörigen:

**Helene Schubert** geb. Pehse aus Pesterwitz, 97 Jahre

**Elsa Dohle** geb. Haufe aus Kesselsdorf, 90 Jahre

**Hildegard Röpke** geb. Wagner aus Braunsdorf, 90 Jahre

»Wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.« Röm 8,28

Herzliche Einladung zum **KREUZWEGGOTTESDIENST**  
am Palmsonntag, 1. April, 17.00 Uhr · St. Katharinenkirche Kesselsdorf  
mit der Band S.E.I.N. (siehe Seite 12)

**Wir laden herzlich ein zu unseren Gruppen und Kreisen**

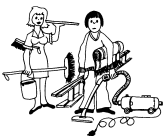
Kirchenvorstand Kirchspiel	Donnerstag, 10.2. / 1.3.	19.30 Uhr
Kirchgemeindevertretung	Mittwoch, 8.2.	19.30 Uhr
Ökum. Gesprächskreis	Mittwoch, 1.2. / 7.3.	19.30 Uhr
Seniorenkreis	Mittwoch, 8.2. / 14.3.	14.30 Uhr
Frauendienst	Mittwoch, 15.2. / 28.3.	19.30 Uhr
Männerwerk	Donnerstag, 2.2. / 8.3.	19.30 Uhr
Haukreis 1	mittwochs, ab 29.2. Passionsessen	19.30 Uhr
Haukreis 2	(Zusammenkünfte bitte erfragen bei Familie Martin, Tel. 84 03 14)	
JG Wilsdruffer Land	freitags (außer Ferien)	18.00 Uhr
Bibelstunde der LKG	mittwochs	19.30 Uhr
Kirchenchor	montags	19.30 Uhr
Kleine Kurrende ab 4 Jahre	dienstags (außer Ferien)	15.30 – 16.00 Uhr
Kurrende 2.–4. Klasse	dienstags (außer Ferien)	15.30 – 16.15 Uhr
Kurrende ab 5. Klasse	dienstags (außer Ferien)	16.30 – 17.15 Uhr
Flötenkreis »Altflöte«	mittwochs (außer Ferien)	15.35 – 16.20 Uhr
Flötenkreis »Fortgeschrittene«	mittwochs (außer Ferien)	16.30 – 17.15 Uhr
Posaunenchor	dienstags	20.00 Uhr

**Konfirmandenunterricht**

Klasse 7	donnerstags (außer Ferien)	16.00 – 17.00 Uhr
Klasse 8	mittwochs (außer Ferien)	17.30 – 18.30 Uhr

Vorschulkreis 3–7-jährige	dienstags (außer Ferien)	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Christenlehre Klasse 1 – 3	dienstags (außer Ferien)	14.45 Uhr – 15.30 Uhr
Christenlehre Klasse 4	donnerstags (außer Ferien)	15.00 Uhr – 15.45 Uhr
Christenlehre Klasse 5 und 6	donnerstags (außer Ferien)	16.30 Uhr – 17.15 Uhr
Christenlehre in Sachsdorf	Montag, 6.+27.2. / 12.+26.3.	16.00 Uhr

Besuchsdienst	Donnerstag, 23.2. / 29.3.	16.00 Uhr
Sprechstunde Diakonie	Donnerstag, 2.2. / 1.3.	13.30 Uhr



Da wir in diesem Jahr bereits ab 4. März zur Einführung des neuen Pfarrers Matthias Weinhold den Gottesdienst in unserer St.Nicolai-Kirche feiern, bitten wir wieder viele Helfer, uns beim Säubern zu unterstützen:

**Kehren:** Mittwoch 22. Februar 2012, 9.00 Uhr

**Wischen:** Sonnabend 25. Februar 2012, 9.00 Uhr

## In unsere Fürbitte schließen wir ein:



die Verstorbenen und ihre trauernden Angehörigen:

**Manfred Krusch** aus Wilsdruff, 81 Jahre

**Rolf Neubert** aus Wilsdruff, 85 Jahre

**Martha Hummel**, geb. Gebauer aus Wilsdruff, 90 Jahre

**Marianne Unger**, geb. Weigel aus Wilsdruff, 84 Jahre

**Erika Schneider**, geb. Müller aus Wilsdruff, 96 Jahre

**Elfriede Stenzel**, geb. Eckert aus Wilsdruff, 89 Jahre

»Denn seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit.« Psalm 117,2

Der ökumenische Gesprächskreis lädt ein zu einem offenen Abend:

*Mittwoch, 7. März 2012, 19.30 Uhr*

*Gemeindesaal Wilsdruff*

### »Massentierhaltung und Ernährung«

Unsere Ansprüche an die Ernährung stehen oft im Widerspruch zu den Idealbildern von Landwirtschaft, wie wir sie in der Werbung oder aus Kinderbüchern wahrnehmen. Wie sieht die Realität aus? Was haben wir für Handlungsmöglichkeiten?

Frau Dr. Hannelore Franck aus dem Ökumenischen Informationszentrum Dresden wird an diesem Abend zum obengenannten Thema sprechen.

## Dankeschön an alle Päckchenpacker von Weihnachten im Schuhkarton

Am 15. November 2011 ist die weltweit größte Geschenk-Aktion für Kinder in Not zu Ende gegangen. In der Wilsdruffer Sammelstelle der Stiftung »Leben und Arbeit«, den Filialen der Getränkequelle, bei Frau Drese in Kesselsdorf und im Seniorentreff wurden **409** liebevoll gepackte Schuhkartons abgegeben. Ein herzliches Dankeschön im Namen der Kinder geht an alle Päckchenpacker und Helfer, ohne die die Aktion **Weihnachten im Schuhkarton** nicht möglich gewesen wäre. DANKE! Wer mehr zu dieser Aktion erfahren möchte und welche weiteren Projekte der Träger dieser Aktion »Geschenke der Hoffnung e. V.« noch leitet, der kann sich im Internet unter [www.Geschenke-der-Hoffnung.org](http://www.Geschenke-der-Hoffnung.org) weiter informieren.



*Erdmute Martin*



### WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

am 2. März 2012

»Steht auf für Gerechtigkeit« rufen uns die Frauen aus Malaysia zu. In ihrem Gottesdienst, ihren Liedern und Gebeten erzählen sie von der Vielfalt ihres multikulturellen Landes und welcher Reichtum in dieser lebendigen Vielfalt liegt. Mutig benennen sie aber auch Probleme, Spannungen und Ungerechtigkeiten, zu denen sie als Christinnen nicht schweigen wollen.

Der heutige Staat Malaysia bestand bis zu seiner Unabhängigkeit im Jahr 1963 aus den früheren britischen Kolonien Malaya und zwei Teilstaaten im Norden Borneos. Auch Singapur gehörte bis zu seiner Unabhängigkeit 1965 dazu. Etwas Besonderes ist die buntgemischte Bevölkerung dieses Landes, das mit knapp 330.000 km<sup>2</sup> etwas kleiner ist als Deutschland. Unter den rund 28 Mio. Menschen gibt es malaiische (54%), chinesische (25%) und südasiatische (7–8%) Bevölkerungsgruppen sowie indigene Völker (11%) und Menschen anderer Ethnien (2–3%).

In unserem Kirchspiel laden wir zum gemeinsamen Beten, Singen und Feiern ein. Wir treffen uns zu folgenden Veranstaltungen:

- **Grumbach, Sonntag, 26. Februar, 9.30 Uhr:** Gottesdienst in der Kirche mit Verkauf aus dem Eine-Welt-Laden Meißen und anschließendem Kirchenkaffee
- **Kesselsdorf, Freitag, 2. März, 15.00 Uhr:** im Gemeindesaal
- **Wilsdruff, Freitag, 2. März, 19.00 Uhr:** im Gemeindesaal

---

 ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE 2012

## »ATEM UNSERES BETENS«

Seit den ersten Tagen der Kirche beten Christen mit den Worten der Psalmen. Jesus selbst hat sie gebetet und mit seinen Jüngerinnen und Jüngern gesungen. Wer sich einmal der Kraft der Psalmen ausgesetzt hat, wird den Atem, der sie durchweht, immer wieder erkennen. Die diesjährige Bibelwoche lädt ein, in den Rhythmus des Betens von ausgewählten Psalmen einzustimmen. Jeder Psalm hat einen anderen Charakter. Jeder der Psalmen war und ist für unterschiedliche Lebenslagen bestimmt.



Wir laden Sie ein:

**Sonntag, 11. März 2012** · Eröffnungsgottesdienst

Grumbach,	9.30 Uhr	mit Pf. Matthias Weinhold
Wilsdruff,	9.30 Uhr	mit Pf. Volker Geisler

**Montag, 12. März 2012** · zu Psalm 27

Grumbach,	19.30 Uhr	mit Frau Gude
-----------	-----------	---------------

**Dienstag, 13. März 2012** · zu Psalm 71

Grumbach,	19.30 Uhr	mit Pf. Christian Bernhardt
-----------	-----------	-----------------------------

**Mittwoch, 14. März 2012** · zu Psalm 42

Wilsdruff,	19.30 Uhr	mit Herrn Hammig - LKG
------------	-----------	------------------------

**Donnerstag, 15. März 2012** · zu Psalm 118

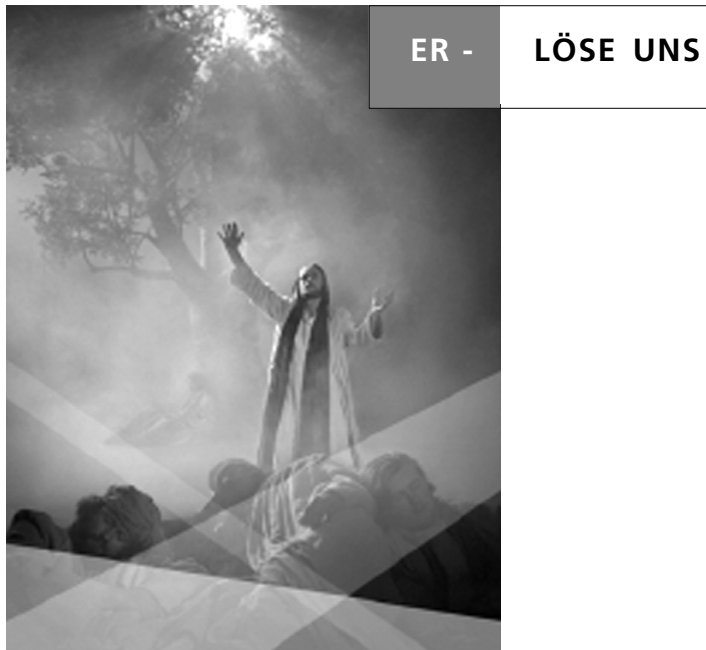
Wilsdruff,	19.30 Uhr	mit Pf. Matthias Weinhold
------------	-----------	---------------------------

**Freitag, 16. März 2012** · zu Psalm 127

Kesselsdorf,	19.30 Uhr	mit Pf. Volker Geisler
--------------	-----------	------------------------

**Sonntag, 18. März 2012** · Abschlussgottesdienst

Kesselsdorf,	9.30 Uhr	mit Pf. Volker Geisler
Wilsdruff,	9.30 Uhr	mit Pf. Matthias Weinhold



### **Kreuzweggottesdienst am Palmsonntag, 1. April, 17.00 Uhr St. Katharinen-Kirche Kesselsdorf**

Der Ökumenische Kreuzweg der Jugend nimmt seit 54 Jahren auf besondere Weise das Leiden Jesu in den Blick. Erlösung ist in diesem Jahr das Thema des Kreuzweges.

Erlösung ist ein großes Thema. Es macht den Kern unseres Glaubens aus. Wir sind erlöst. Jesus Christus hat meine Schuld, meine Not, meinen ganzen Schlamassel auf sich genommen und gesühnt.

Mit den Bildern, Texten und Liedern des diesjährigen Kreuzweges wird unser Blick auf dieses »Kerngeschäft« gelenkt. Die Bilder sind Schnappschüsse aus den Aufführungen der Passionsspiele in Oberammergau. Die Schauspieler spielen historisch biblische Rollen, in denen sich die Abgründe unserer menschlichen Existenz widerspiegeln.

Die Kesselsdorfer Band S.E.I.N. hat wieder die eigens dafür ausgesuchten und komponierten Lieder eingeübt und wird diesen etwas anderen Gottesdienst gestalten. Es ist das zwölfte Mal, dass wir uns an der deutschlandweiten Aktion des »Jugendkreuzweges« beteiligt.

Lassen Sie sich einladen, den Kreuzweg mit zu beten!

## Machen Sie 's gut und frohe Weihnachten für Sie alle ...

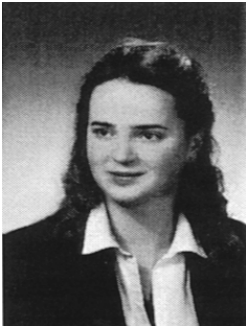
... so verabschiedeten sich die beiden Reporter, die die ganze Gemeinde in der übervollen katholischen Kirche durch die gesungene Weihnachtsgeschichte führten. Die Kurrenden von Wilsdruff und Grumbach hatten lange geprobt. Wenn der Chor das WO singt, wollten die Kinder auch etwas bieten – durften sie doch im Advent nicht mitsingen! Aber es musste etwas sein, was die Leute in der Nachweihnachtszeit noch hinterm Ofen hervor lockt.

Die Kantorin fand ein Musical, das sie mit den Kindern einstudierte und gestaltete und mit dem Flötenkreis begleitete. Die Begleitung am Klavier, die ihre Schwester übernahm, machte es möglich, auch noch den Schlagzeuger, den Gitarristen und den Bassisten der Kesselsdorfer Band in die musikalische Begleitung perfekt zu integrieren. Es war überwältigend. Schön waren auch die Solostimmen, die die Spannung immer wieder zu Höhepunkten führten und Abwechslung brachten. Kostüme und schauspielerisches Talent und die Begeisterung beim Singen sowie der Umgang mit der Technik machten diesen Nachmittag zu einer gelungenen Veranstaltung.

Danke an die katholische Gemeinde, die uns die Kirche zur Verfügung stellte – das nenne ich gelebte Ökumene! Danke für alle, die sich Zeit genommen haben, die Weihnachtsgeschichte noch einmal ganz anders zur erleben und damit den Kindern Anerkennung für ihre Mühe zu geben.

Die »Sensationsreporter«, die ausgerechnet in die Kirche geschickt wurden, um für Weihnachten zu recherchieren, haben hier Weihnachten wirklich erleben können.





Mitarbeiter des Ev. Kinder- und Familienhauses stellen sich vor:

Ich heiße Weronika Pongratz, und seit 1. September 2011 arbeite ich mit Ihren Kindern im Evangelischen Kinder- und Familienhaus St. Katharinen.

Jeder Tag bringt mir hier etwas Neues. Ich freue mich, dass ich mit Kindern viele interessante Projekte machen kann, aber auch darauf, dass die Kinder mir viel Neues zeigen. Sie helfen mir auch mit der deutschen Sprache –

ich denke immer, dass ich hier 73 Deutschlehrer habe ...

Mir gefallen die Erziehungsmethoden, die ich in Deutschland beobachte: Das Leben mit der Natur, Sport mit der ganzen Familie, Kommunikation zwischen Eltern und Kindern usw ... Deshalb werde ich gerne meinen Kollegen in Polen darüber berichten.

Bis zu meiner Hochzeit und dem Umzug nach Dresden im Juni 2011 habe ich in Wroclaw (Polen) 2,5 Jahre lang als Pädagogin in einem Montessori Kinderhaus gearbeitet und auch eine Montessori-Ausbildung gemacht. Das Montessori-Gebot »Hilf mir es selbst zu tun« ist für mich wichtig: gemeinsam mit den Eltern den Raum für die Entwicklung der Kinder zu schaffen.

Wenn ich Freizeit habe, mag ich gerne: Gitarre spielen, Filzen, Schmuck machen, Segeln, Kochen und Backen.

Viele Jahre habe ich meine Pfadfindergruppe in Polen geführt, damals bin ich viel gesehelt. Derzeitig treibe ich gerne Nordic Walking, fahre mit dem Fahrrad und beginne neue Abenteuer mit den DPSG-Pfadfindern in Dresden.

Vielen Dank für die so herzliche Begrüßung im Kinder- und Familienhaus.

*Weronika Pongratz*

---

### Der Diakon informiert:



- »4xB« in Seeligstadt: 4. Februar 2012, 14 – 20 Uhr
- Abenteuer nacht in Burkhardswalde für die Klassen 1 – 3: 10. April 2012
- Abenteuer nacht in Burkhardswalde für die Klassen 4 – 6: 11. April 2012
- Kinderkirchentag Meißen für alle Christenlehrekinder: 12. Mai 2012
- Vater & Kind Wochenende: 9./10. **oder** 16./17. Juni 2012
- Kinderrstzeit Reha u (ab Klasse 4): 21. – 28. Juli 2012

# DÖHLER & SCHEUFLER

deutlich  
deutscher  
PianoPop



Samstag

10.3.

19 Uhr

# WILSDRUFF

Ev.-luth. Kirche

Infos: 035245 / 18300

Eintritt frei!

Veranstalter: Ev.-luth. Kirchengemeinde Wilsdruff

### in Wilsdruff:

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt  
des Kirchspiels Wilsdruffer Land,  
Ingrid Hentschel und Dörte Zingel  
Kirchplatz 3 · 01723 Wilsdruff  
Telefon: 03 52 04/4 82 25  
Telefax: 03 52 04/4 82 36  
E-Mail: post@kirche-wilsdruff.de

Öffnungszeiten in Wilsdruff:  
Montag, Dienstag, Freitag 9 – 11 Uhr,  
Donnerstag 16 – 18 Uhr

### Verwaltung in Kesselsdorf:

Christian-Klengel-Straße 19  
Telefon: 03 52 04/4 71 33  
Telefax: 03 52 04/39 42 06  
www.kirche-kesselsdorf.de

Öffnungszeiten in Kesselsdorf:  
Dienstag 16 – 18 Uhr,  
Donnerstag 9 – 11 Uhr

### Konten des Kirchspiels:

Für Kirchgeld und Friedhof:  
Empfänger: Kirchspiel Wilsdruffer Land  
Konto-Nr. 162 6630 010  
Bank für Kirche und Diakonie Dresden  
Blz: 350 601 90

Für Spenden, Pachten u.a.:  
Empfänger: KB DD-Nord, Kassenverwaltung  
Konto-Nr. 166 7209 052  
Bank für Kirche und Diakonie Dresden  
Blz: 350 601 90

Für Ev. Kinder- und Familienhaus:  
Konto-Nr. 162 6630 029  
Bank für Kirche und Diakonie Dresden  
Blz: 350 601 90

Pfarrerstelle in Wilsdruff: vakant  
Vakanzvertretung: Pfarrer Volker Geisler

Pfarrer in Kesselsdorf: Volker Geisler  
Telefon: 03 52 04/39 42 05  
E-Mail: volker.geisler@evlks.de

Kantorin: Andrea Klose  
Telefon: 03 52 04/7 97 40  
E-Mail: a.p.klose@online.de

Katechetin: Katrin Däßler  
Telefon: 03 52 04/4 02 41  
E-Mail: katrin@daessler.de

Jugendarbeit: Werner Großer  
Telefon: 03 52 45/1 83 00  
E-Mail: post@diakon-grosser.de  
www.diakon-grosser.de

Friedhofsmeister Kesselsdorf:  
Rudolf Becker  
Telefon: 0162/3 03 80 39

Friedhofsmeister Wilsdruff /Grumbach:  
Reinhold Thomas  
Telefon: 0172/3 50 91 62

Diakoniebeauftragte:  
Ilse Drese (Kesselsdorf) und  
Jörg Radtke (Wilsdruff)

Evangelisches Kinder- und Familienhaus  
»St. Katharinen« Kesselsdorf:  
Fröbelweg 1, 01723 Kesselsdorf  
Leiterin: Kety Blümel  
Telefon: 03 52 04/39 37 30  
Telefax: 03 52 04/39 41 18  
E-Mail: info@kinderhaus-kesselsdorf.de